

# CANTINA TRANSALPINA



## MITTEN AUS DEM LEBEN AM PORTAL ZUM TUNNEL

Wetterfeste Sommerausstellungen in Göschenen, Pollegio, Brig, Kandersteg, im Gotthardpassmuseum und im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

Cantina Transalpina inszeniert Frauen- und Männergeschichten rund um den Tunnelbau - das Leben an sich: Die Barbesitzerin baute vor 125 Jahren am Gotthardtunnel mit, die Lehrerin auch und die Marktfahrerin sowieso – 6 Sommerausstellungen in Göschenen, Pollegio, Brig, Kandersteg, im Gotthardpassmuseum und im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern erzählen wie und warum.

Die Ausstellungen stehen ab Juni 2007 offen und illustrieren das blühende, teilweise auch schwierige Leben in der Zeit des Tunnelbaus.

# Cantina Transalpina – Sechs Ausstellungen zur Alltagsgeschichte des Tunnelbaus

**Stadtplatz Brig, 15. 6 - 14. 8. 2007**

«**SIGNORA MINATORE IN BRIG UND NATERS – AUFSCHWUNG UND UMBRUCH AM TUNNEL**» Eine ganze Generation lang, von 1898 bis 1921, sind Naters und Brig vom Tunnelbau geprägt: Drei Baustellen lösen sich ab, die beteiligten Männer und Frauen sind zum Teil die gleichen. Mehr zu ihrer Geschichte auf den Cantina-Tischen im Zentrum von Brig.

**Göschenen, 2. 6. - 31. 10. 2007**

«**GÖSCHENEN IM DIENST DES TUNNELS – WASCHEN, SPRENGEN UND WIRTSCHAFTEN**» Auf einem historischen Rundgang durch Göschenen lebt die Zeit des Dorfes als Tunnelbau-Eldorado wieder auf. Geschichten aus der Bauzeit des ersten Gotthardtunnels vor 125 Jahren erinnern an die grossen Veränderungen und den Aufschwung.

**Bahnhof Kandersteg, 15. 6. - 30. 9. 2007**

«**BENVENUTI AND BYE BYE – FREMDE UND FREMDES IN KANDERSTEG**» Mit dem Bau des Lötschbergtunnels kommen Arbeiter, Frauen, Kinder, Touristen und saisonale Angestellte nach Kandersteg. Auf dem Bahnhof laden Sitzbänke Einheimische und Durchreisende ein, Platz zu nehmen und mehr über die verschiedenen Fremden zu erfahren.

**Pollegio, Infocentro Gottardo Sud der Alptransit AG, 30. 6. - 1. 10. 2007**

«**LEBEN AUF DER BAUSTELLE – VERSCHIEDENE WELTEN VOR ORT**» Frauen und Männer, die am Bau des neuen Gotthardtunnels beteiligt sind, und Einheimische erzählen von ihren Erfahrungen rund um den riesigen Installationsplatz für das Südportal.

**Nationales St.-Gotthardmuseum, 10. 6. - 31. 10. 2007**

«**FREIE SICHT AUF DIE TUNNELBAUSTELLEN – EMOTIONEN DURCH UND DURCH**» Im Sonderraum des Nationalen St. Gotthard-Museums, zuoberst auf dem Gotthardpass, lässt Cantina Transalpina die Gefühle hochleben. Bauhelm und Tunnellampe aufgesetzt: Los geht's in eine dunkle Welt, vorbei an wagemutigen Männern und furchtlosen Frauen. Und über allem thront Santa Barbara, die Schutzpatronin der Mineure.

**Verkehrshaus der Schweiz in Luzern, 26. 5 - 31. 10. 2007**

**CANTINA TRANSALPINA BEI ALPENQUEREN – TÜREN AUF!** Einen langen Sommer wirtet das Museumsrestaurant Rigihof als «Cantina Transalpina». Nebst Gerichten aus dem Rezeptbuch der Tunnelköchinnen warten hinter vielversprechenden Türen Familienerzählungen aus der Bauzeit der ersten Alpentransversalen darauf, entdeckt zu werden.

[www.cantina-transalpina.ch](http://www.cantina-transalpina.ch)

Ein Kulturprojekt des Vereins Tunnelbau & Gender unterstützt durch:

 prohelvetia

 Loterie Romande

 Gottardo  
125 Jahre/ans/anni/years

 KANTON  
URI

 BRIG GLIS

 Stadtgemeinde  
Brig-Glis

 verkehrshaus.ch

 KULTURRAT DES  
KANTONS WALLIS

 ERNST GÖHNER  
STIFTUNG